

[ju:ni:k] in 40 Seiten um die Welt



Weltaidstag: "Wir lassen euch nicht allein"

Größte deutsche Jugendaktion zum Weltaidstag
- 1.150 Jugendliche dabei

Mehrere tausend Jugendliche sind am Weltaidstag im nordrhein-westfälischen Kerpen für Menschen in Südafrika auf die Straße, die mit HIV und AIDS leben müssen. Dies ist nach Angaben der "Aktion Weißes Friedensband" die größte Jugendaktion in Deutschland zum diesjährigen Weltaidstag.

10.000 Unterschriften für das Aktionsbündnis AIDS

Die Jugendlichen wollten innerhalb von zwei Stunden im Rahmen der Mitmach-Aktion **„Pillen statt Profit - Aids-Behandlung für alle“ 10.000 Unterschriften** für das Aktionsbündnis gegen AIDS sammeln.

Was mit einem Solidaritätsbrief der Kerpener „Aktivgruppe Menschenrechte“ begann, zieht immer weitere Kreise. „Wir werden euch weiter unterstützen“, hatten die Kerpener Schülerinnen und Schüler im Juli 2005 den HIV-positiven Menschen in Südafrika geschrieben. Durch eine „Brot für die Welt“-Pressemitteilung hatten sie damals erfahren, dass die Polizei im südafrikanischen Queenstown eine Demonstration von Menschen, die von Aids betroffen sind, mit **Tränengas auseinander getrieben hatten**. Diese hatten nach Angaben von "Brot für die Welt" friedlich für einen besseren Zugang zu Medikamenten demonstriert.

Auf den Solidaritätsbrief aus Kerpen reagierten die **Südafrikanerinnen und Südafrikaner tief berührt**. Das spornte die Kerpener Jugendlichen an, sich weiter für die von Aids Betroffenen einzusetzen und sich im Rahmen der Aktion „Pillen statt Profit“ **für eine besser Behandlung aller Aids-Patienten stark zu machen**.

 <http://www.friedensband.de>
[Im Forum diskutieren](#)

gedruckt am Mo, 05.12.2005 aus <http://junik-magazin.de> | [Fenster schliessen](#) | [Drucken](#)